

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

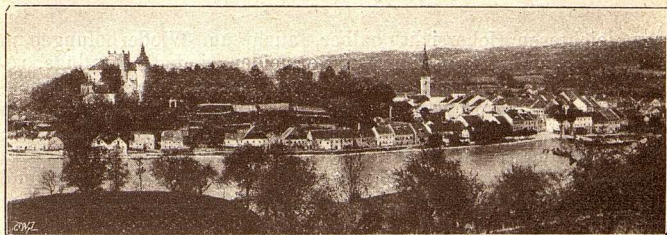
idealer Auffassung mit zarter Durchführung den grossen Altmeister zum Vorbilde nimmt. Ausser den Entwürfen zu der ganzen dekorativen Malerei sind aus Gehris Meisterhand an Bildwerken der Urfahrerkirche hervorgegangen: a) Im Presbyterium die „Krönung Mariä“ und „vier Evangelisten“; b) im Schiff am Gewölbeanlauf die zwei Propheten und das liebliche, weiche Hauptbild der Decke: „Die Anbetung der Hirten und Könige“; der prächtige Frontbogen „Verherrlichung des hl. Josef“. Alle genannten sind originelle Kompositionen Gehris, während er die acht Friesbilder, welche das Hauptbild einrahmen, nach Führich behandelte; c) die Nikolauskapelle mit dem Bilde des hl. Nikolaus, eine Meisterleistung Gehris, von dem auch die Zeichnung zum Altare herrührt.

Urfahr ist Sitz einer k. k. Bezirkshauptmannschaft, eines k. k. Bezirksgerichtes, Steuer-, Post- und Telegraphenamtes. Die Stadt besitzt eine Sparkasse, eine Knaben- und Mädchenschule, eine Kleinkinderbewahranstalt und Industrieschule der Kreuzschwester und einen Knabenhort. Die Oblatiner des heil. Franz von Sales erteilen Unterricht im Französischen.

Der größte Bau und die hervorragendste Sehenswürdigkeit der Stadt Urfahr ist das bischöfliche Privatgymnasium und Knabenseminar **Kollegium Petrinum**, 10 Minuten vom Ende der Hauptstraße in herrlicher Lage am Fuße des Pöstlingberges gelegen.

Das mächtige, viereckige Gebäude, von einhalbtausend Fenstern erhellt, ist eine Schöpfung Sr. Exzellenz des Hochwst. Bischofs Franz Maria Doppelbauer und wurde am 15. September 1897 eröffnet. Die Anstalt, welche grossartige Sammlungen besitzt, hat auch das Öffentlichkeitsrecht, sowie das Recht, Maturitätsprüfungen abzuhalten. Sehr schöne Hauskapelle, imposanter Festsaal.

Lebhaftes Treiben herrscht in Urfahr, dem Hauptort des viehreichen Mühlviertels bei den Viehmärkten am Donnerstag, und den Fleischmärkten am Freitag. — Viel besucht ist auch die Schwimm- und Bade-Anstalt, sowie die Kaltwasser-Heilanstalt des Dr. Fränkl am Riesenhof, Ortschaft Auberg.



Burg und Markt Ottensheim bei Urfahr.